



Keramik-Verblendung und keramische Schulter

Keramische Verblendung

Eine Verblendmetallkrone hat einen Metallkern, der aus ästhetischen Gründen mit einem zahnfarbenen Material verblendet wird. Verblendkronen sehen natürlicher aus als Vollgusskronen, bei denen überall das Metall sichtbar ist. Brücken haben ein stabiles Metallgerüst, das z. B. aus einer Goldlegierung oder einem Nichteedelmetall hergestellt wird. Auch die Brücke kann mit einem zahnfarbenen Material verblendet werden. Dabei ist Keramik, sowohl für Kronen als auch für Brücken, ein dauerhaftes und natürlich wirkendes Verblendmaterial.



Vollgusskrone und verblendete Krone im Vergleich

Besonderheit – die keramische Schulter

Im Laufe der Jahre kann bei verblendeten Kronen und Brücken am Zahnfleisch ein dunkler grauschimmernder Rand sichtbar werden. In diesem Fall hat sich das Zahnfleisch etwas zurückgebildet, so dass der Metallrand der verblendeten Krone oder Brücke zu sehen ist. Dies lässt sich durch einen technischen „Trick“ vermeiden. Die Lösung ist die sogenannte „keramische Schulter“.

Bei der keramischen Schulter wird es durch eine spezielle Präparationstechnik des Zahnes am oberen Zahnrand der Krone möglich, ebenfalls Keramik anzubringen. Durch diesen zusätzlichen Keramikrand werden auch nach vielen Jahren Tragedauer keine dunklen Ränder zwischen Krone und Zahnfleischrand sichtbar. Die keramische Schulter ist eine ästhetische Zusatzleistung. Sie erhält auf lange Sicht die naturgetreue Schönheit des Zahnersatzes.



Teilverblendete Brücke



Krone mit keramischer Schulter

**Schöne Zähne -
mehr Lebensfreude**

